



## **Sammlung Theaterzettel**

### **Der Minister und der Seidenhändler oder Die Kunst, Verschwörungen zu leiten**

**Scribe, Eugène**

**1842-11-09**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

#### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

24

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 21. — Mittwoch, den 9<sup>ten</sup> November, 1842.

# Der Minister und der Seidenhändler,

oder:

## Die Kunst Verschwörungen zu machen.

Lustspiel in fünf Abtheilungen, nach dem Französischen des Scribe,  
von H. Marr.

Maria, Königin Wittwe, Stiefmutter Christian VII., Königs von Dänemark	Mlle. Greenberg d.ä.
Graf Bertrand von Ranzau, Minister	*
Falkenholm, Kriegsminister	Herr Brandt.
Friedrich von Sölher, Neffe des Marineministers	Herr Gehrig.
Christine, Falkenholm's Tochter	Mlle. Bernier.
Koller, Obrist	Herr Mühlbörfer j.
Kasmus Burkenstaf, Seidenhändler	Herr Hausmann.
Marthe, seine Frau	Frau v. Busch.
Erich, sein Sohn, Secretair des Ministers Falkenholm	Herr Quien.
Der Präsident des höchsten Gerichtshofes	Herr Bundschu.
Ein Kammerherr des Königs	Herr Gottschlicht.
Ein Kammerdiener der Königin	Herr Fischer.
Ein Hofdiener	Herr Keutter.
Joseph, Falkenholm's Diener	Herr Klette.
Bergben, ein Hofmann	Herr Janson.
Zens, Ladenbursche	Herr Bauer.
Zwei Ladenbursche	Herr Beils.
	Herr Wörner.
Räthe. Wache. Volk.	

Ort der Handlung: Copenhagen; theils im Ballaste der Königin Mutter, und dem Falkenholm's; theils im Waarenmagazin Burkenstaf's. — Zeit: 1772.

\* (Gastrolle.) Graf von Ranzau, Minister: Herr Karl Grunert,  
Oberregisseur vom königl. Hoftheater in Hannover.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 fr. u. s. w.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt von Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Hr. Eitel. — Hr. Braunhofer. — Mlle. Pichler. — Beurlaubt: Mad. Schön. — Mlle. Neukäufer.  
— Hr. Brassin.

Die Logen No. 16. unteren Ranges und No. 20. mittleren Ranges, jede zu neun Plätzen, sind zu vermieten. Lusttragende belieben sich an Herrn Hoftheaterkassier Walther, Lit. O 3. No. 12., zu wenden.